

## **Damen SC Reinach**

### **EV Bomo Thun – SC Reinach 2:4 (2:0, 1:2, 0:2)**

Nach der hohen Niederlage gegen den ZSC waren die Reinacherinnen bestrebt, auf die Siegerstrasse zurückzukehren. Das Spiel gegen Thun fand in Grindelwald statt, weil auf der Eisbahn in Thun kein Matcheis zur Verfügung stand. Die Reinacherinnen starteten gut und konnten sich sofort ein optisches Übergewicht erarbeiten. Trotzdem gelang den Thunerinnen mit ihrem ersten Angriff die überraschende 1:0 Führung. Die Gäste erarbeiteten sich einige gute Torchancen, der Torerfolg blieb ihnen aber im ersten Drittel verwehrt. Als im Laufe des 2. Drittels den Einheimischen mit einem Konterangriff das 2:0 gelang, waren die Aargauerinnen gefordert. Mit einem Doppelschlag in der 33. Minute konnten die Oberwynentalerinnen das Spiel ausgleichen. Sie spielten fortan noch konsequenter, sündigten aber mehrmals im Abschluss. Im letzten Drittel konnten die Reinacherinnen ihre spielerische Überlegenheit in Tore umsetzen. Sie gewannen das Spiel hochverdient mit 4:2 und konnten damit ihre Position in der oberen Tabellenhälfte festigen. Die spielerische Leistung war besser als das Resultat vermuten lässt. Einzig die mangelnde Effizienz vor dem gegnerischen Tor muss in den kommenden Spielen verbessert werden.

### **Matchtelegramm**

Grindelwald – 23 Zuschauer – Sr: Maag, Vögeli.

Tore: 2. Trummer (Schürch, Scheurer) 1:0; 27. Gäggeler (Geadah) 2:0; 33.10 Oksman 1:2; 33.20 Fialova (Wnistörfer, Stiefel) 2:2; 44. Häfliger 2:3; 54. Riechsteiner (Ausschluss Zimmermann) 2:4.

SC Reinach: Furrer; Riechsteiner, Schmid, Hofmann, Winistörfer, Steck Martina, Häfliger, Fialova, Erb, Stiefel, Wiegand, Oksman, Matejova.

Thun: Schwabe; Wyss, Scheurer, Gäggeler, Schwarz, Geadah, Walker, Schürch, Wüthrich, Trummer, Schranz, Gerber, Zimmermann, Alder, Schindler, Lehmann.

Strafen: 9 mal 2 Minuten gegen Thun und 4 mal 2 Minuten gegen Reinach.

Reinach ohne Köppel, Fischer, Heiz, Hultin, Poschung, Stalder und Steck Lisa.

## **SC Reinach - DHC Langenthal 2:8 (0:3, 1:1, 1:4)**

Im letzten Spiel im Jahr 2009, nur 24 Stunden nach dem Spiel in Grindelwald gegen Thun, kam es zum vierten Derby gegen Langenthal in der laufenden Saison. Die Reinacherinnen starteten engagiert und mit viel Energie ins Spiel. Leider gelang ihnen das angestrebte frühe Tor nicht. Und so waren es die Oberaargauerinnen, welche in der 9. Minute das Skore eröffnen konnten. Die Einheimischen spielten weiterhin gut, wurden aber für ihre individuellen Fehler in der Defensive brutal bestraft. Das Zwischenresultat von 0:3 nach dem ersten Drittel war bereits eine Art Vorentscheidung. Die Reinacherinnen versuchten zwar im 2. Drittel nochmals alles. Sie forcierten ihre besten Kräfte, doch mehr als ein ausgeglichenes Mitteldrittel gelang ihnen nicht. Im letzten Spielabschnitt war dann die Müdigkeit bei den Einheimischen deutlich spürbar. Die Reinacherinnen hatten in den letzten 14 Tagen 7 Pflichtspiele (!) zu bestreiten, mehr als alle anderen Teams in der LKA. Trotzdem haben sich die Reinacherinnen bereits vor Weihnachten definitiv für die Playoffs vom kommenden März qualifiziert. Sie haben nun im Januar die Gelegenheit in den letzten beiden Zwischenrundenspielen sich optimal auf die entscheidende Phase der Meisterschaft vorzubereiten.

Die Mannschaft und Staff bedankt sich bei allen Sponsoren, Freunden, Gönnern und Fans für die Unterstützung und wünscht allen frohe Festtage und alles Gute zum bevorstehenden Jahreswechsel.

### **Matchtelegramm**

Eishalle Reinach – 58 Zuschauer – Sr: Poschung, Vögeli.

Tore: 9. Stalder (Kenyon) 0:1; 13. Garland (O'Toole) 0:2; 20. O'Toole (Garland, Kenyon, Ausschluss Riechsteiner); 22. Anwander 1:4; 30. Stiefel (Winistörfer, Oksman, Ausschluss Anwander) 1:4; 42. Kenyon (O'Toole, Ausschluss Hofmann) 1:5; 49. Kenyon (Garland, Ausschluss Riechsteiner) 1:6; 49. O'Toole 1:7; 53. Stalder (Kenyon) 1:8; 57. Häfliger (Steck Martina) 2:8.

SC Reinach: SC Reinach: Furrer; Riechsteiner, Schmid, Fischer, Hofmann, Winistörfer, Steck Martina, Häfliger, Fialova, Erb, Stiefel, Wiegand, Oksman, Matejova.

DHC Langenthal: Slongo; Käser, Buri, Humbel, Garland, Berger, Stalder, Roth, Heuscher, Kenyon, O'Toole, Anwander.

Strafen: Reinach 7 mal 2 Minuten, Langenthal 6 mal 2 Minuten.

Reinach ohne Köppel, Heiz, Hultin, Poschung, Stalder und Steck Lisa.